

Wustand.

Oesterreich-Ungarn. Kaiser Franz Josef flatterte gestern dem Prinz-Regenten...

Schweiz. Der Bundesrat hat am Freitag den Entwurf zu einem Bundesgesetz betreffend die Auslieferung...

Frankreich. Die Anarchistenjagd wird hier mit aller Energie fortgesetzt. Auch in Bordeaux und Marseille...

Belgien. Das offizielle Journal de Bruxelles demittirt ausstichweise die vom 'Sigaro' verbreiteten Gerichte...

Großbritannien. Die 'Times' melden, die englische und die spanische Regierung haben Portugal vorgeschlagen...

Russland. Die 'Wostok' schreibt: Fürst Nikita von Montenegro, den der Zar vor kurzem zum kaiserlichen...

beglückwünschte ihn zu seinen Anwerbungen. In Rußen wurden gestern ebenfalls zwei Russen verhaftet...

Der 'Pott' meldet man aus London, daß die dortige Polizei die Informationen gegeben habe, welche die Verhaftungen herbeiführt.

Belgien. Das offizielle Journal de Bruxelles demittirt ausstichweise die vom 'Sigaro' verbreiteten Gerichte...

Großbritannien. Die 'Times' melden, die englische und die spanische Regierung haben Portugal vorgeschlagen...

Russland. Die 'Wostok' schreibt: Fürst Nikita von Montenegro, den der Zar vor kurzem zum kaiserlichen...

seiner Verbundenheit durch das letzte Aufschütteln, die nach Erbden zu tendieren.

Der Oberpostmeister von Warschau verfügte wiederum die Ausweisung von 84 Ausländern...

Bulgarien. In Ergänzung unserer früheren Mittheilungen theilen wir mit, daß das Kriegsgericht in Sofia...

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Sowohl der Kultusminister wie der Minister für öffentliche Arbeiten...

Morgen Sonntag, am gumbertischen Geburtstage Ferdinands...

Die Sammlung der werthvollsten babylonischen Keilschrifttafeln ist jüngst in England angekommen...

Berlin, 30. Mai. Der Anton Erl vom Hoftheater in Dresden...

Die Witwe des Millionärs. Roman von Laver Riehl. (Fortsetzung.) 20. Kapitel.

„Na, so sein mer wieder in Wien nach unserer Nam Crediten und können uns nach'n Kaffe a ganz's Cigarri...

„So hab' ich in der Hand. Du weißt, daß ich kein Raucher bin.“ „Dah!“ lachte der Junge. „Hab' dich doch schon rauchen...

„Der alter machte eine abwehrende Handbewegung und murmelte, wie es schien, im Nachdenken gefloht: „Kaff' mich in Ruhe!“

geben, wo sie ein Zimmer mit zwei Betten nahmen, um, wie der Kellere erklärte, nur einige Stunden zu schlafen...

Wittlich war der Kellere nach elf Uhr vormittags nach einem kurzen, sehr unruhigen Schlafe aufgestanden...

„Best' seufzte der Kellere tief auf, aber es sprach kein Schmerz und kein Bedauern aus diesem Seufzer, der eher eine triumphirende Freude und eine große Erwartung verrieth.“

„Ich mein', Bräuderl, hiat' werd'n den Kopf schon g'sunden haben.“ „Meinetwegen! murmelte sein Genosse. „So können sie sich wenigstens nicht beklagen, daß er ihnen verloren ging.“

„Schweig! war die Entgegnung. „Du weißt, daß es ein strenges Geheimniß bleiben muß, daß wir dabei thätig waren, besonders was dich betrifft.“

Unsere Leser werden wohl schon errathen haben, daß die beiden Männer keine anderen waren, als die Brüder Georg und Max Horstler, die nach dem Brande der Scheuer auf dem kleinen Gute Waisfeld, der ein Menschenleben gelostet hatte, so schnell von dort abgereist waren.

„Kommt Zeit, kommt Rath.“ dachte er, und „Der worten kann, erwaart' oft viel.“





